Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

ain halbe stundt, nach dem es darinen Liegt
facht das wasser ain farb zu bekomen.
gar lichtblaw, und Ir Tunger es streit Ir blau
„ er es wendt, hingracht, das des Holz weisser
farb ist. dieser wasserkrumbt man Otrab
mischt auch den Wein, darmit. Ihnen wund
„ erbalzleche, und Sunbare Effectos, ohne ain
„ ige Alteration. doch das man Vonder Ord
„ nung, oder gutten Regiments halte, das wasser
hat so wenig andern geschmacks, als wann
nichts darinen were, dann das Holz Inne
„ hetts gar nit sein Complexion ist Heiss
und trucken Im Ersten Grad.

123.